

Das Wissen um die Ursachen und die Symptomatik von Demenzerkrankungen sowie praktische Handlungsanweisungen können den Umgang mit Demenzerkrankten erleichtern.

Eine Befragung der Bremer Gesundheitseinrichtungen ergab, dass wesentlich mehr Fortbildungen zum Thema „Demenz“ angeboten werden sollten. In diesen soll es um die Vermittlung von Wissen gehen, aber auch um die Erlangung von konkreter Handlungskompetenz.

„Die Pflegenden möchten durch Fortbildungen primär ihre Handlungskompetenz verbessern. Dabei wird insbesondere das Wissen um eine angemessene und einfühlsame Kommunikation eingefordert. Die Pflegenden sehen hier einen zentralen Ansatz für Verbesserungen, da die meisten Probleme durch eine intensive Beziehungsarbeit kompensiert werden könnten.“

Diesen Bedarf hat die Landesinitiative Demenz aufgegriffen und bietet den Gesundheitseinrichtungen im Land Bremen seit 2013 eine modularisierte Qualifizierungsmaßnahme an. In sechs Modulen werden Expertinnen und Experten wesentliche Aspekte der Betreuung von Demenzkranke referieren und diskutieren.

Organisation:

Es werden im Kurs 6 Module angeboten. Es gibt in 2024 einen kompletten Durchlauf. Einzelne Module können in einem anderen Durchlauf nachgeholt werden.

Veranstaltungsort:

Ärztehaus Sankt Marien
Bildungsforum
Schwachhauser Heerstr. 52a
28209 Bremen

Preis: 360,- €
für alle sechs Module!

Zielgruppe: Pflegende und MitarbeiterInnen
aller Gesundheitseinrichtungen.

Anmeldung:

info@linde-bremen.de
oder
SBullwinkel@sjs-bremen.de
Tel.: 0421-347-1703

Qualifizierungsangebot zur Versorgung
demenzkranker Menschen
im Krankenhaus

2024

„Wohin denn nur ... ?“



„Um offen zu sein, ich fürchte,
ich bin nicht bei vollem Verstand.
Mir scheint, ich sollte Euch kennen,
und diesen Mann auch,
doch ich bin im Zweifel;
denn ich bin völlig im unklaren,
was für ein Ort dies ist,
und alle Kenntnis,
die ich habe,
erinnert sich nicht an diese Kleider;
auch weiß ich nicht,
wo ich letzte Nacht gewohnt habe.“

(W. Shakespeare, King Lear, Act IV, Scene 7) von 1605

Das von uns entwickelte Curriculum der Fortbildungsreihe „Wohin denn nur“ entspricht den Empfehlungen des Bundesverbandes für Geriatrie und ist als Modul zum Thema Demenz vom Bundesverband Geriatrie auf Antrag für die Zercur Geriatrie® Fachweiterbildung Pflege Fachpflegekraft Aktivierend-therapeutische Pflege Geriatrie und das 180 Std. Zertifikat anerkannt.

Lernziele

- Unterscheiden zwischen verschiedenen Demenzformen und Demenzstadien
- Umgang mit psychischen Symptomen sowie den Wechselwirkungen mit somatischen Erkrankungen
- Ableiten und anwenden von individualisierten und differenzierten Handlungsstrategien



In 2024 bieten wir einen Durchgang in drei Ganztagsschulungen mit 6 Modulen an. Es werden an jedem Tag 2 Module von 8:00 bis 16:00 geschult.

Gerontopsychiatrischer Ansatz/ Demenz Umgang zu schwierigem Problemverhalten:

08.04.2024 1. Teil 08:00 bis 11:45 Uhr und
2. Teil 12:30 bis 16:00 Uhr

- Klassifikation und Symptomatik
- Diagnostik; Einzelne Krankheitsbilder, unterschiedliche Demenzformen, Delir, Depression
- Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten
- Demenz: Umgang und Kommunikation
- Handlungshilfen Weglaufen, Verwirrtheit, Angst, passives/regressives Verhalten, Wahn, Halluzinationen, Verknennung, Verdächtigungen, Sammeln, Zwänge

Referenten:

1. Teil: Dipl. Päd. Christian Precht
2. Teil: Dr. Amit Choudhury, Internist und Geriater

Juristische und ethische Aspekte

09.04.2024 1. Teil 08:00 bis 11:45 Uhr und
2. Teil 12:30 bis 16:00 Uhr

- Begriffsbestimmung von Ethik / Moral, Ethisches Argumentieren, Patientenautonomie, Patientenverfügung, „Demenzverfügung“, Scheinelemente, künstliche Ernährung
- Patientenverfügungsgesetz, Betreuung, künstliche Ernährung, Patientenfixierung, Zwangsunterbringung und Zwangsbehandlung

Referent:

Pastor i. R. Reinhard Gilster, M.A.E.

Palliative Aspekte; Angehörige Demenzkranker, Umgang und Kommunikation

10.04.2024 1. Teil 08:00 bis 11:45 und
2. Teil 12:30 bis 16:00

- Praktische Umsetzung und Übung: Der personenzentrierte Ansatz (T. Kitwood); (Integrative) Validation;
- Milieutherapie; Humor als Grundlage von Kommunikation!
- ...
- Konkrete Übungs- und Handlungsanleitung bei aggressivem Verhalten desorientierter Menschen, Fallbesprechung
- Palliative Aspekte in der Arbeit mit Demenzkranken
- Zur Situation der Angehörigen Demenzerkrankter – Hilfs- und Verstehens Möglichkeiten

Referenten:

1. Teil: Julia Wiegmann, Psychologin, Clownin
2. Teil: Axel Kelm, Sozialpädagoge